

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 37

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

Schweiz

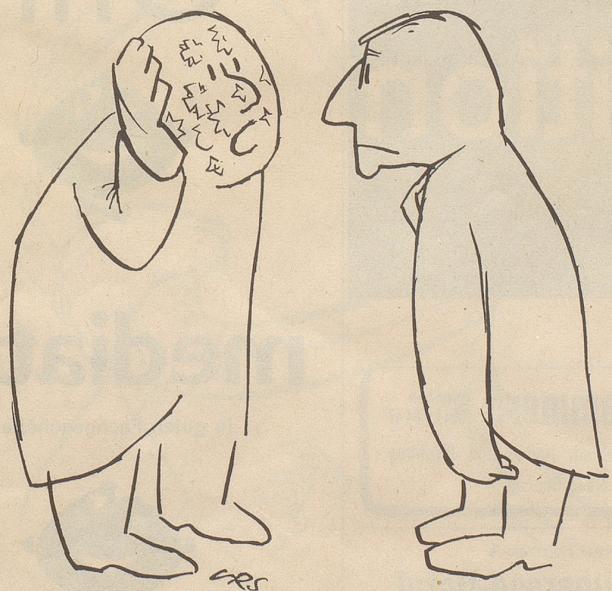
Die Nationalbank mußte bisher über 30 000 Zehner- und Zwanzigernote aus dem Verkehr ziehen, weil ehemalige Besitzer die Porträts von Gottfried Keller und General Dufour zeichnerisch mit Hüten, Helmen, Zigarren und Pfeifen versahen. Inskünftig sollen an den PTT-Schaltern derart verschmierte Noten zurückgewiesen werden. Wenn die Maler ihre Leinwand dann selbst bezahlen müssen, werden sie wohl ihre Kunst an den Nagel hängen.

Bern

Anschließend an eine schwierige Besprechung mit den sich konkurrenzierenden Initiativ-Komitees der beiden projektierten Luftseilbahnen im Schildhorngebiet, begab sich der Regierungsrat in corpore zu einem Ballett-abbend der Wiener Staatsoper in Interlaken. – Die Ballettratten sollen dem Regierungsrat besser gefallen haben als die Komitees, die sich gegenseitig versuchten das Seil abzunaggen!

Genf

In den Bars und Nachtlokalen soll eine Konsumationssteuer von 10 % erhoben werden – um den unterentwickelten Ländern zu helfen! Auf daß die Bewohner der unterentwickelten Länder sich auch entwickeln und Bars und Nachtlokale schaffen können ...



«Ich bin soeben mit einem General zusammengestoßen.»

Zürich

Das Stadttheater erhält für die Bühne eine neue Beleuchtungsanlage, für die vom Gemeinderat ein Kredit von 150 000 Franken bewilligt wurde. – Von nun an wird man noch besser sehen, wie abbruchreif der alte Kasten ist.

Kuba

Fidel Castro will die Ausfuhr von Tabak nach USA und Europa verbieten. Er braucht ihn für seinen eigenen Rauch.

Japan

In Japan wurden acht Uhrenfälscher verhaftet, die gegen 80 Schweizer Uhrmarken imitiert und vertrieben hatten. Die Japaner sind die geborenen Imitatoren. Es besteht bei ihnen jede Voraussetzung, daß sie auch unser ehrliches Geschäftsgebaren nachahmen könnten.

Erklärung

Das Zentralsekretariat der Internationalen Liga der Halbstarken legt Wert darauf zu erklären, daß entgegen anderslautenden Behauptungen Fidel Castro und Lumumba nicht Mitglieder der Liga sind, da beide das zulässige Höchstalter schon längst überschritten haben.

Kolportage

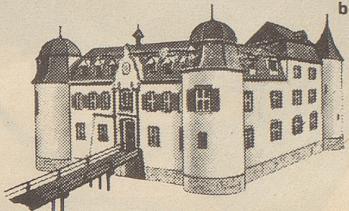
Wenn man die Berichte der Françoise Sagan über das Cuba ihres Idols Fidel Castro liest, so kann man nur sagen: «Jetzt hat die auch einen Bart!»

USA-Wahlkampf

Votum aus dem Demokratischen Lager: «Kennedy wäre ein ausgezeichneter Präsident ... bedenkt nur, daß er nicht einmal Golf spielen kann ...!»

Weiherschloss Bottmingen

bei Basel



Heimelige Räume für alle guten Anlässe.

Erstklassige Küche und Keller.

Der neue Schloßwirt Herzog-Linder, früher Hotel Hecht St.Gallen

Tel. (061) 54 11 31



Ferien und Erholung im

Hotel-Kurhaus Alvier

1000 m Höhe in Oberschan, St.Galler Oberland, Station Trübbach Zufahrt für Auto, Seilbahn. Schöne Ausflugsmöglichkeiten. Wunderbare Aussicht in das Rheintal und die Bündnerberge. Reichliche und gute Verpflegung, Mäßige Preise.

Auskunft und Prospekte:
Fam. Rüegg, Hotel-Kurhaus Alvier, Tel. 085 / 8 21 35